

FDP Stadtverband Konstanz

An die Lokalredaktion Konstanz
- Südkurier -

Pressemitteilung der FDP Konstanz vom 18.02.2020

Konstanz, 19.02.2020

www.fdp-konstanz.de

FDP Stadtverband Konstanz

Kretschmann antwortet auf FDP-Brief zum Thema Abschiebungen

Nachdem der Vorstand der FDP Konstanz sich mit einem Schreiben an Herrn Ministerpräsident Kretschmann für ein Bleiberecht von gut in den Arbeitsmarkt integrierten Flüchtlingen ausgesprochen und die Haltung der Landesregierung in dieser Frage kritisiert hatte, erhielt sie jetzt ein Antwortschreiben aus Stuttgart. In diesem Schreiben äußert Herr Kretschmann bzw. der Leiter der Grundsatzabteilung im Staatsministerium zwar Verständnis dafür, dass Abschiebungen wie im Fall Lukmann Empörung in der Bevölkerung auslösen, weist aber gleichzeitig darauf hin, dass sich Asylrecht und das neue Migrationspaket in der Zielsetzung grundsätzlich unterscheiden. Dabei wird in dem Antwortschreiben aber durchaus eingeräumt, dass das Migrationspaket "aus unsere Sicht unzureichend" und "die Beschäftigungsduldung zu eng gefasst" sei.

Für den FDP-Vorstand ist diese Antwort nicht befriedigend.

"Die Aufnahme von über 1 Million Flüchtlingen 2015", so der integrationspolitische Sprecher des Vorstandes, Manfred Hensler, "war eine Sondersituation, die jetzt auch eine Sonderregelung erfordert, um nicht in letzter Konsequenz Hunderttausende von Flüchtlingen wieder ausweisen zu müssen. Mit einer einmaligen stichtaggebundenen Spurwechsellösung in Form eines Bleiberechts für alle z. B. vor dem 1.8.18 eingereisten, gut in den Arbeits- bzw. Ausbildungsmarkt integrierten Flüchtlinge könnte man das Problem endlich abschließend vernünftig und gleichzeitig human lösen. Damit entstünde für viele Tausend Unternehmen die von ihnen schon lange geforderte Planungssicherheit in Bezug auf die von Ihnen beschäftigten Flüchtlinge und ein Fall Lukmann würde sich nicht wiederholen."

"Und wenn selbst Vertreter der Landesregierung das Migrationspaket als unzureichend und das Beschäftigungsduldungsgesetz als zu eng gefasst bezeichnen", so Hensler weiter, "ist es wenig verständlich, dass, wie jüngst im Landtag geschehen, der von der FDP unterstützte Antrag der SPD auf stärkere Nutzung von Ermessensspielräumen bei der Anwendung dieser Gesetze von den Grünen und der CDU mit den Stimmen der AfD abgelehnt wurde."

Der Vorstand der FDP Konstanz wird sich im Interesse des Handwerks, des Mittelstandes, des Tourismus und der betroffenen Flüchtlinge weiterhin für ein bedarfsgerechtes, das Fachkräfteeinwanderungsgesetz sinnvoll ergänzendes Beschäftigungsduldungsgesetz einsetzen.

FDP Stadtverband Konstanz

Vorstand: Dr. Ann-Veruschka Jurisch (Vorsitzende) | Wolf Biehler (stv. Vorsitzender) | Jean-Pierre Courteau (Schatzmeister) | Dr. Markus Maurer (Schriftführer) | Manfred Hensler, Dr. Frank Hoffmann, Angelika Mörsch, Johannes Zumbusch (Beisitzende), Moritz Janas (JuLis & Beisitzender)

Bankverbindung: Sparkasse Bodensee | Konto: 49 007 | BLZ: 690 500 01